



## Mitten drin statt außen vor!

### Neue Genossenschaft will Wohnungsversorgung für Menschen mit Unterstützungsbedarf verbessern

*Hamburg 22.11.2010.*

In den Räumen der Patriotischen Gesellschaft von 1765 fand heute die Gründungsversammlung der gemeinnützigen *Schlüsselbund eG Wohnungsgenossenschaft* statt. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf besser mit bezahlbaren Wohnungen zu versorgen.

Die Vertreter der Gründungsmitglieder wählten Frau Dr. Nadia Matter, kaufmännische Geschäftsführerin von Nussknacker e.V., sowie Herrn Axel Grassmann, Geschäftsführer des Lebenshilfe Landesverbandes Hamburg e.V., zum Vorstand.

Zur Motivation, sich in der neuen Genossenschaft zu engagieren, äußert sich der Vorstand der neu gegründeten Genossenschaft, Dr. Nadia Matter: *„Der aktuelle Mangel an bezahlbaren Wohnungen in Hamburg trifft bestimmte Bevölkerungsgruppen besonders hart, z.B. Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung, die häufig auf Bedenken bei Vermietern stoßen. Aber auch andere Gruppen, etwa Menschen mit einer geistigen Behinderung, sind von dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum betroffen.“*

Für ihre soziale und gesundheitliche Situation sei diese Erfahrung besonders problematisch, da Therapieerfolge und Gesundheit essentiell auch von einer befriedigenden Wohnsituation abhängen. Außerdem sei das selbständige Leben in der eigenen Wohnung eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft.

#### **500 Wohnungen in 10 Jahren!**

Die Initiative zur besseren Wohnungsversorgung ging vor ca. 2 Jahren von 14 Trägern der psychosozialen Betreuung aus. Gemeinsam mit STATTBÄU HAMBURG GmbH wurden Schritte zu einer Verbesserung der Wohnsituation für die Zielgruppen entwickelt. Inzwischen haben sich weitere vier Träger der Behindertenhilfe, zwei Träger der Jugendhilfe sowie ein Träger der Hilfe für Haftentlassene der Initiative angeschlossen.

Die Zusammenarbeit von Trägern so unterschiedlicher Hilfesysteme mit dem Ziel, gemeinsam Wohnraum zu erstellen, ist bislang bundesweit einmalig.

Die heute gegründete Genossenschaft wird Dienstleistungen rund ums Wohnen anbieten, insbesondere Verwaltung, Errichtung und Vermietung von Wohnraum. Das angestrebte Ziel ist der Bau von rd. 500 Wohnungen in den nächsten 10 Jahren.

## **Aktivitäten der Genossenschaft**

Die gemeinnützige Genossenschaft wird sich zukünftig um Grundstücke für Wohnungsneubau bewerben und in Kooperation mit einzelnen Trägern Bauvorhaben entwickeln und errichten. Die mit finanzierenden und planenden Träger erhalten Belegrechte, d.h. sie können von ihnen betreute Klienten als Mieter vorschlagen. Die Mieter treten in die Genossenschaft ein, und die Genossenschaft schließt mit ihnen Nutzungsverträge ab, d.h. die Mieter erhalten eigene Mietverträge.

## **Gemeinnützige Genossenschaft kann Spenden annehmen**

Die Genossenschaft ist gemeinnützig und kann dadurch zusätzliche Finanzierungsquellen aus den Bereichen Stiftungen und gemeinnützige Institutionen erschließen, aber auch Einzelpersonen als Förderer gewinnen.

## **Unterstützung von drei Hamburger Behörden**

Das Tätigkeitsfeld der neuen Genossenschaft liegt an der Schnittstelle verschiedener Hilfesysteme. Zum einen ist es die Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, zum anderen die klassische Behindertenhilfe (für Menschen mit körperlichen und geistigen Erkrankungen). Beteiligt sind auch Träger der Jugendhilfe sowie der Haftentlassenbetreuung.

Die Genossenschaftsgründung wird ausdrücklich unterstützt durch die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie die Justizbehörde, die als Kostenträger hinter dem Hilfesystem stehen. Auch die für die Wohnungspolitik in Hamburg verantwortliche Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt unterstützt die Neugründung.

Aus den Grußworten der Senatoren und Senatorin:

Zitat: Dietrich Wersich, Präses der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

„Mit der Gründung der Wohnungsgenossenschaft Schlüsselbund eG halten Sie nun einen weiteren wesentlichen Schlüssel in der Hand, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Besonders freut mich, dass sich in der Genossenschaft Träger der Sozialpsychiatrie und Träger der sogenannten klassischen Behindertenhilfe zusammenschließen. Ich begrüße ausdrücklich ihren zielgruppenübergreifenden Zusammenschluss, denn im Sozialraum wird nicht nach Zielgruppen unterschieden und Konkurrenzen zwischen den Menschen mit Behinderungen um den knappen Wohnraum sollten unbedingt vermieden werden.“

Zitat: Anja Hajduk, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

„Mit Ihrer Genossenschaft haben Sie nun ein zusätzliches, wirksames Werkzeug geschaffen, um Wohnprojekte endlich auch selbst realisieren zu können und nicht immer auf die Bereitschaft von anderen Akteuren der Wohnungswirtschaft angewiesen zu sein. Und dafür bietet die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Ihnen mit den – im Rahmen unseres Wohnungsbauentwicklungsplanes nochmals fortentwickelten – maßgeschneiderten Förderangeboten viele attraktive Andockpunkte für Ihre Konzepte und Ideen.“

Zitat: Dr. Till Steffens, Präses der Justizbehörde

„Die Initiative verdient aus mehreren Gründen Unterstützung. Besonders bemerkenswert ist schon die Zusammenarbeit von insgesamt 21 Trägern ganz unterschiedlicher Aufgabenstellung und Tradition die jedoch ein gemeinsames Ziel eint: die Schaffung von Wohnraum für Bevölkerungsgruppen, die besonders von Mangel an bezahlbarem Wohnraum betroffen sind. Aus Sicht der Justizbehörde ist besonders erfreulich, dass sich der

Hamburger Fürsorgeverein an der Gründung dieser gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft beteiligt.“ Anm.: Der Hamburger Fürsorgeverein arbeitet im Bereich der Unterstützung von Haftentlassenen.

**Die Gründungsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Schlüsselbund eG:**

alsterdorf assistenz ost gGmbH  
alsterdorf assistenz west gGmbH  
Das Rauhe Haus  
Der Begleiter e.V.  
Der Hafen-VpH Harburg e.V.  
Die Fähre e.V.  
Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.  
Gemeindepsychiatrische Dienste - (GPD) Nordost GmbH  
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Eimsbüttel GmbH  
Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.  
Jugend hilft Jugend e.V.

Hölderlin e.V.  
Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH  
Lebenshilfe Landesverband Hamburg e.V.  
Nussknacker e.V.  
Op de Wisch e.V.  
Pape 2 e.V.  
Psychosozialer Trägerverein Eppendorf / Eimsbüttel e.V.  
Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll  
Verein Integratives Wohnen e.V.

Kontakt: Britta Becher  
STATTB AU HAMBURG GmbH in Vertretung von  
Schlüsselbund i.Gr. Wohnungsgenossenschaft  
Telefon: 040 43 29 42 28